




# Formen und Umgang mit selbstverletzendem Verhalten

08.03.2017, Dr. Katja Wucherer




# Gliederung

- Differentialdiagnosen von selbstverletzendem Verhalten
  - Definition /Formen
  - Häufigkeit
  - Entstehung und Aufrechterhaltung
  - Funktionalität
  - Hinweise
- 



# Gliederung

- Umgang
    - Eltern
    - Lehrer
    - Nachahmungsgefahr
    - Freunde
    - Ich selbst
    - Fachleute
    - Skills
  - „Verdorben“ Gedicht
  - Wichtig
- 

# Differentialdiagnosen

(mod. nach Eckhardt-Henn 1999)

- **1. offenes selbstbeschädigendes Verhalten**
- 2. Selbstbeschädigung bei Gefängnisinsassen
- 3. Selbstbeschädigung bei hirnorganischen Erkrankungen
- 4....bei psychotischen Störungen
- 5.....bei tiefgreifenden Entwicklungsstörungen (z.b. Autismus)
- 6. chron. taktile Halluzinose (Dermatozoenwahn)
- 7. somatoforme / Artifizielle Störung/ Simulation
- 8. Trichotillomanie
- 9. Neurotische Formen (z.b. Acne excoriée, Nagelbettreißen, exzessives Nägelkauen)



# Definition

## **Nicht Suizidales Selbstverletzendes Verhalten**

absichtliche, direkte Zerstörung oder  
Veränderung des Körpergewebes

kleine bis moderate Schädigung der Haut

ohne suizidale Absicht

gesellschaftlich nicht akzeptiert

wiederholt vorkommend (Störung)



# Formen

- Ritz-/Schnittwunden an Armen, Oberschenkeln/Unterschenkeln, Brust und Bauch
- selbst beigefügte Verbrennungen (Hitze, Kälte) (Zigarette, Deospray) u.a. auch im Genitalbereich
- selbst beigefügte Knochenbrüche und Stürze
- selbst herbeigeführtes Eindringen und Stechen in die Haut (Nadeln/Scherben)
- verätzen
- selbst schlagen oder beißen



# Häufigkeit

- ▶ bei Jugendlichen weltweit je nach Studie 13-45%
- ▶ deutsche klinische **kinder- und jugendpsychiatrisch und psychosomatische** Stichprobe Prävalenz von selbstschädigendem Verhalten bei 59% der Mädchen und 26% der Jungen (Kirkcaldy et al. 2006)
- ▶ In Untersuchungen aus Deutschland mehr Mädchen als Jungen (2/3 bis zu 3/4), international widersprüchliche Daten (Jacobson u. Gould 2007)
- ▶ Beginn zwischen 12 und 14 Jahren



# Entstehung und Aufrechterhaltung

Soziale Faktoren (z.B. Mobbing, mangelnde elterliche Fürsorge, Konflikte mit Gleichaltrigen etc.)

Psychische Faktoren (geringe Stresstoleranz, mangelnder Selbstwert, dysfunktionale Gedanken etc.)

Biologische Faktoren (veränderte biologische Reaktionen bei Stress etc.)





# Funktionalität

(mod. Nach Klonsky 2007)

➤ Emotionsregulation

➤ Anti-Dissoziation

➤ Anti-Suizid

- Erleichterung einer akut negativen Emotion
- um dissoziatives Erleben oder Depersonalisation zu beenden
- ersetzen oder vermeiden des Impulses sich zu suizidieren oder Kompromissbildung



# Funktionalität

(mod. Nach Klonsky 2007)

- Interpersonelle Beziehung
  - Interpersonelle Beeinflussung
  - Selbstbestrafung
  - Behauptung seiner Autonomie, Herstellen eines Unterschiedes zwischen sich und anderen
  - Hilfesuch bei anderen oder Manipulation
  - Ausdruck eigener Abwertung, oder der Wut gegen sich selbst
- 

# Hinweise



sozialer Rückzug,  
häufig Einschließen ins Bad  
Aufbewahren von Messer und Rasierklingen  
Vermeidung, sich öffentlich umzuziehen,  
Verweigerung von Schwimmbadbesuch  
Tragen von situationsunangemessener Kleidung  
nicht erklärbare Kratzer/Schnitte und Narben  
hoch impulsives Verhalten  
Bereitschaft zur Gesundheitsgefährdung

# Umgang

## Eltern

Ruhe bewahren, sich seiner  
Betroffenheit (Hilflosigkeit, Wut,  
Trauer etc.) aber bewusst sein  
direkt unter 4 Augen ansprechen  
sich Zeit nehmen

respektvolle Neugierde zeigen (Warum?, Welche  
Auslöser?, Wie?)

werten als ernstzunehmendes Zeichen innerer  
Qual



# Umgang

## Eltern

Verständnis dafür zeigen, dass Jugendliche wirklich nicht wissen, wie sie alternativ reagieren können, Akzeptanz ohne Vorwurf nicht zum Gespräch unter Druck setzen,

Präsenz anbieten

motivieren professionelle Hilfe anzunehmen

Versorgung der Wunde ohne Überreaktion



# Schule

## Umgang

### Lehrer

Schulprotokoll

Meldung an Vertrauenslehrer/Psychologen

Risikoabschätzung (keine Suizidalität, keine bekannte psych. Erkr., oberflächlich) -

Gesprächskontakte

unklare Situation – Info an Sorgeberechtigte, professionelle Hilfsangebote

**Suizidalität – sofortige kinder- und jugendpsychiatrische Abklärung (ambulant/Klinik)**

# Umgang

## Lehrer

Notarzt/sofort Info an Eltern

Panik, Schock, Ablehnung

Drohungen, Bedingungen

übertriebenes Interesse oder Fürsorge

SVV zum Referatsthema machen

erlauben sich detailliert mit anderen Schülern

auszutauschen

uneingeschränkte Schweigepflicht anbieten





Umgang

## **Nachahmung**

Verdacht unter 4 Augen ansprechen  
keine Schulintervention für die ganze Schule  
Betroffene auf Nachahmungsgefahr hinweisen  
Narben sollten durch Kleidung verdeckt werden  
bei frischem Blut, Unterricht verlassen, ggf.  
Arztbesuch  
bei Sorgen oder Gesprächsbedarf auf  
Vertrauenslehrer verweisen oder Einzelgespräche  
führen





# Umgang

## Freunde

direkt ansprechen

zeigen, dass Du Dich sorgst

zuhören

akzeptieren, sich überfordert und hilflos zu fühlen

das auch kommunizieren

frühzeitig professionelle Hilfe bei wiederholter SV

suchen, auch wenn Problem nicht weiter erzählt

werden soll, evtl. Betroffenen zum Termin

begleiten (Vertrauenslehrer, Psychiater,

Psychologe)





Umgang

**ich selbst**

mit Vertrauenspersonen sprechen

(Freunde, Lehrer, Trainer, Schulpsychologe,  
Psychiater, Arzt, Psychotherapeut, Familie)

Hilflosigkeit und Scham akzeptieren



# Umgang

## Ich selbst

[www.rotetraenen.de](http://www.rotetraenen.de)

[www.selfinjury.bctr.cornell.edu](http://www.selfinjury.bctr.cornell.edu)

[www.rotelinien.de](http://www.rotelinien.de)

[www.junoma.de](http://www.junoma.de)

[www.projekt-4s](http://www.projekt-4s)

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

Quelle: Buch "Selbstverletzendes Verhalten" von In-Albon, Plener, Brunner und Kaess

Nummer gegen Kummer

Kinder –und Jugendtelefon : 116111

Elterntelefon: 08001110550





Umgang

**Fachleute**

Kinder- und Jugendpsychiater

Ärztliche Psychotherapeuten

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Psychologische Psychotherapeuten



Umgang

## **Fachleute**

Einschätzung des Therapie-  
bedarfes

ambulant **abhängig**

teilstationär **von**

vollstationär



Suizidalität? Grad SV

Impfstatus

Belastungsfaktoren

psych. Erkrankungen

# Umgang

## Fachleute

Diagnostik

Erstellung von Hilfskonzepten

Jugendhilfe / Sozialarbeit

Beratungsstellen

Psychotherapie (u.a. **D**ialektisch-**B**ehaviorale **T**. für **A**doleszenten DBT-A)

Vermittlung von Skills (altern. Fertigkeiten)  
(Psychopharmaka)



Umgang

**Fachleute**

skills

Wut/ Unruhe

auf Boxsack/Kissen schlagen, Zeitung/Katalog zerreißen, Knetmasse formen und zerstören, Eiswürfel zerschmettern, Stöcke brechen, laute Musik u tanzen, Sport treiben etc.



Umgang

**Fachleute**

skills

Traurigkeit/Depression

Wannenbad mit Kerzen und Duftöl, Massage, verletzte Stellen eincremen und pflegen, ruhige Musik, Lieblingsklamotten anziehen, Freundin treffen, Nägelmaniküre, Probeschminken, Haare waschen mit extra Spülung und Kur etc.





Umgang

**Fachleute**

skills

Wunsch, Blut zusehen

Farbbomben, mit rotem Filzstift/Wasserfarbe  
Stellen/Körper bemalen, Eiswürfel mit roter  
Lebensmittelfarbe zerschmelzen lassen,  
Leinwand mit roter Farbe bepinseln etc.



Umgang

**Fachleute**

skills

innere Leere/Taubheit

kalt duschen, Peperoni, Chilli, Ingwerwurzel,  
Gummibärchen, Gummibänder am Arm  
schnalzen lassen, Erbsen in Schuhe legen,  
Eiswürfel drücken, etc.



# Verdorben

Fängst Du an zu weinen  
kommt ein Sturm herauf  
Musst Du einmal schreien  
Wacht ein Kindlein auf

Wirst Du alles hassen  
Gehen Blumen ein  
Fühlst Du Dich betrogen  
Fühlst Du Dich betrogen



Zeigst Du Deine Krallen  
Geht die Sonne unter  
Möchtest Du allein sein  
Fällt der Himmel runter

Ist Dir nicht nach Lachen  
Werden Helden sterben  
Sind deine Augen zornig  
Wird's Paradies verderben

# Verdorben

Wenn Du nimmst die Klinge  
Sterben Engel bald  
Trauert Deine Seele  
Wird's auf Erden kalt

Springst Du in den Abgrund  
Schlägt es Feuerwände  
Bist Du manchmal ängstlich  
Werden schwarz die Hände



Die Welt wird Dich nicht  
mögen

Wenn Du traurig bist

Dann wirst Du zwanghaft  
fröhlich

Bis Du Dich vermisst

Verfasserin: Black Venus



Wichtig



SVV mit vielen Vorurteilen behaftet

Keine Aufmerksamkeitssuche !!!

**tiefgreifende Beeinträchtigung des SELBST der  
Kinder – und Jugendlichen und Erwachsenen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





# Häufigkeit

- ▶ bei Jugendlichen weltweit je nach Studie 13-45%
- ▶ in Deutschland Schulpopulationen  
**Einjahresprävalenz** gelegentlich svv 10,9%,  
repetitives svv 4% (Brunner et al.2007),  
**Lebenszeitprävalenz** 25,6% (repetitiv 9,5%) (Plener et al.2009a)
- ▶ deutsche klinische **kinder- und jugendpsychiatrisch und psychosomatische** Stichprobe Prävalenz von selbstschädigendem Verhalten bei 59% der Mädchen und 26% der Jungen (Kirkcaldy et al.)